

Geringe Lawinengefahr, sehr mild



Loferer und Leoganger Steinberge,
 Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock,
 Kitzbüheler Alpen, Glemmtal,
 Oberpinzgauer Grasberge,
 Großvenedigergruppe Nord,
 Großvenedigergruppe
 Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
 Nord, Glocknergruppe
 Alpenhauptkamm, Dientner
 Grasberge, Goldberggruppe Nord,
 Goldberggruppe Alpenhauptkamm,
 Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern
 Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe,
 Muhr, Niedere Tauern Süd,
 Nockberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



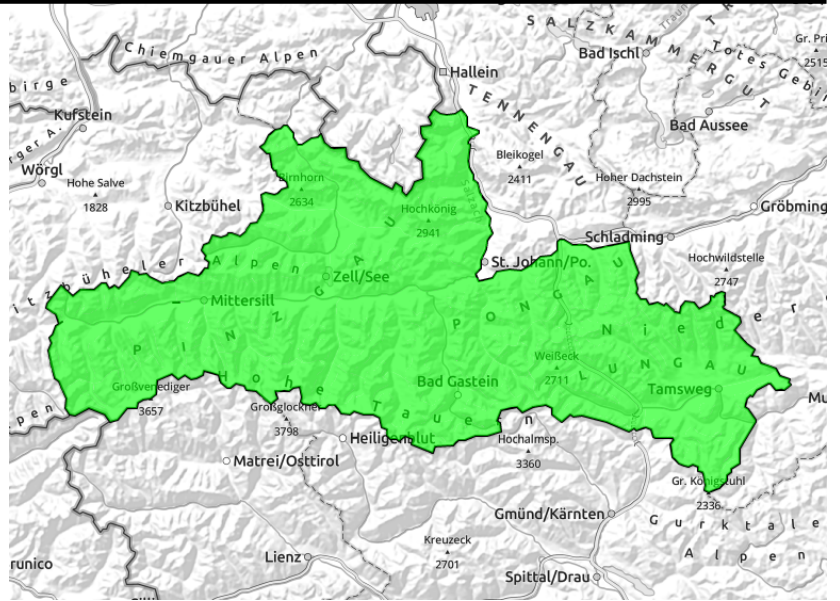
Exposition



23.12.2020

Regionsbericht

Loferer und Leoganger Steinberge, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge



in schattigen Lagen ab etwa 2400 m, an wenigen Stellen im Gelände auslösbar



einzelne oberflächliche Nassschneerutsche, einzelne Gleitschneelawinen auf sehr steilen Grasmatten, bis 2300 m hinauf

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Schneebretter ab 2400 m, darunter ist der Schnee zumindest oberflächlich weich

Geringe Lawinengefahr. Ein trockenes Schneebrett kann am ehesten im hohen und hochalpinen, schattigen sehr steilen Gelände mit großer Zusatzbelastung am Übergang von wenig zu mehr Schnee ausgelöst werden.

Bis 2300 m hinauf können einzelne oberflächliche Nassschneerutsche und einzelne Gleitschneelawinen aus sehr steilen Grasmatten abgehen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist (so vorhanden) verbreitet gut gesetzt und stabil. Bodennah trifft man oft auf aufbauend umgewandelten Schnee (Zuckerschnee). Bis etwa 2300 m hinauf ist die Schneedecke zumindest oberflächlich weich bis pappig (bei sehr wenig Schnee auch bis zum Boden leicht feucht). Teilweise gibt es eine Regeneiskruste zwischen 2000 m und 2500 m. Ab etwa 2400 m dominieren Harschdeckel mit etwas Pulverschnee. Schattseitig ab 2500 m ist auch etwas mehr lockerer, aufbauend umgewandelter Schnee, teilweise mit Reif (Raschelpulver) vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch gute Sicht und bis über Mittag recht sonnig. Am Nachmittag ziehen dichtere hohe

Wolkenfelder durch. Die Gipfel bleiben frei. Sehr mild. In 2000 m 3 bis 7 Grad, in 3000 m um 0 Grad. Der Wind bleibt oft schwach, in hochalpinen Gipfellagen weht er teils mäßig aus West bis Südwest.



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

Tendenz

Am Donnerstag nimmt die Lawinengefahr in hohen und hochalpinen Lagen mit Schneefall und Wind allmählich zu, vor allem im Nordsektor.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

